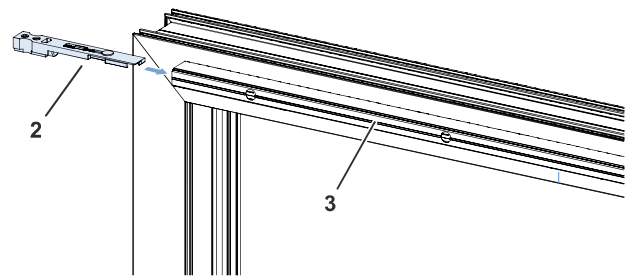
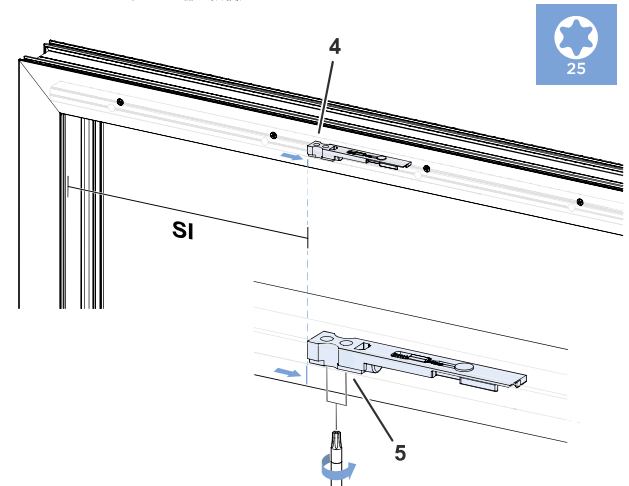


- Schließinitiator (2) in die Führungsschiene (3) bis zur angezeichneten Markierung einschieben (4).



- Schließinitiator mit beiden Schrauben fixieren (5).



Informationen zur Feinjustierung des Flügeleinlaufes "Flügeleinlauf nachjustieren", Seite 95

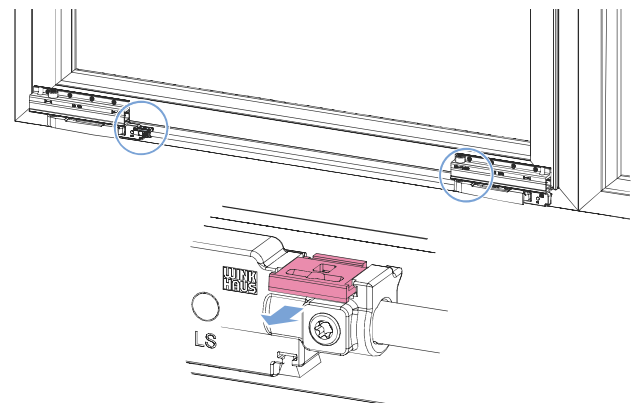
6.5.7 Einhängen des Flügels



ACHTUNG

Laufwerksicherungen entriegeln! Materialschaden!
Vor und während des Vorgangs "Einhängen des Flügels" ist zwingend darauf zu achten, dass die Laufwerksicherungen geöffnet sind!
(Besonders bei den Laufwerken mit montiertem Dämpfer kann es vorkommen, dass die Laufwerksicherungen unbeabsichtigt wieder in die Verschlussposition gelangen!)

- Flügel (1) mit den Laufrollen unter einer Neigung von ca. 10° auf die Laufschiene (2) aufsetzen.
- Korrekte Position der Rollen durch Hin- und Herschieben des Flügels prüfen.
- Flügel in senkrechte Position aufrichten.

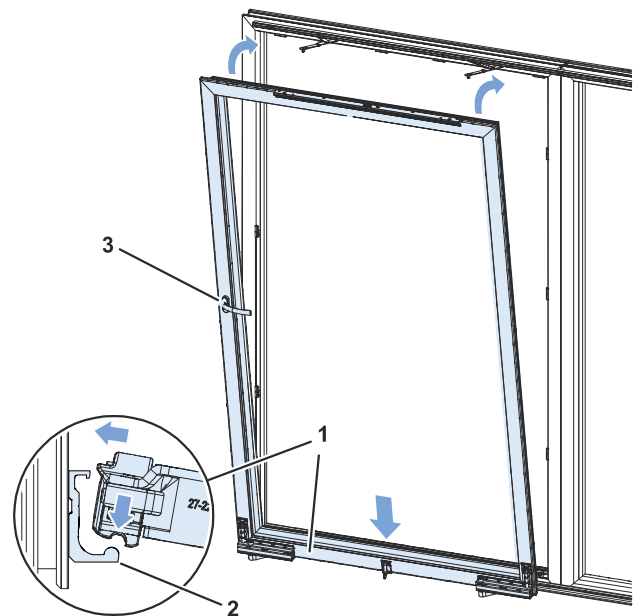


Der Griff (3) muss in die waagerechte Stellung (Schiebestellung) gebracht werden.

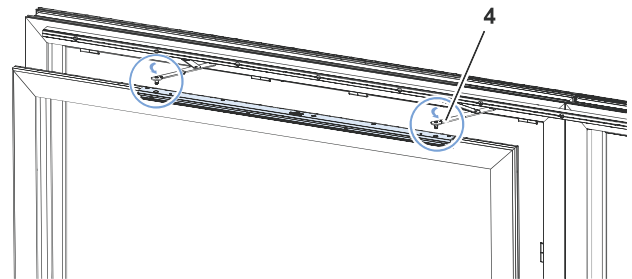


WARNUNG

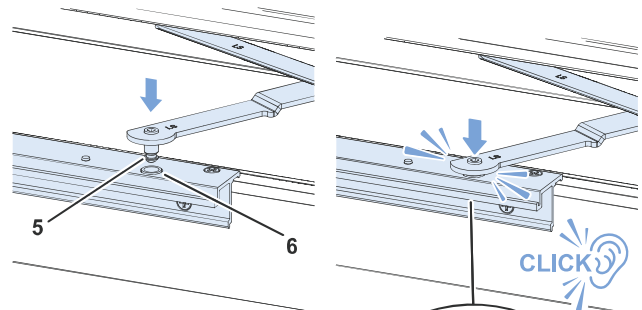
Der Flügel ist nach dem Aufsetzen auf die Laufschiene noch in einem ungesicherten Zustand und kann somit rechts oder links von der Laufschiene rollen! Die folgenden Montageschritte zeigen das Einrasten der Laufwerksicherung, sowie die Fixierung von Steuerklotz und Stoppern. Diese Vorgänge sind nach dem Aufsetzen des Flügels auf die Laufschiene zwingend durchzuführen!



4. Eingeschobene Gleitschere (4) ausklappen.



5. Beide Zapfen (5) der Gleitschere in die dafür vorgesehenen Einhängelbuchsen an der Halteschiene stecken (6). Hierbei ist jeweils ein deutliches Klickgeräusch zu hören.
6. Darauf achten, dass die unterhalb sitzende Sicherungsfeder in der Nut der Zapfen sitzt (7).



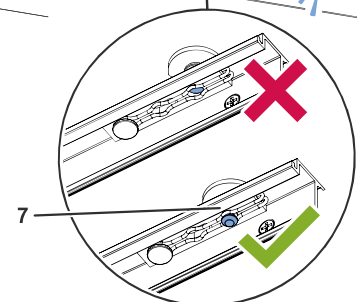
GEFAHR

Der Flügel kann herabfallen und zu Verletzungen von Personen führen, wenn die beiden Zapfen nicht korrekt eingerastet sind. Festen Sitz durch Zug an den Scherenarmen prüfen.



WARNUNG

Hohes Flügelgewicht. Aufgrund des eventuell hohen Gewichts besteht die Gefahr von Rückenverletzungen beim Anheben und Unfallgefahr durch Herunterfallen des Flügels. Flügel mit zwei Personen tragen.



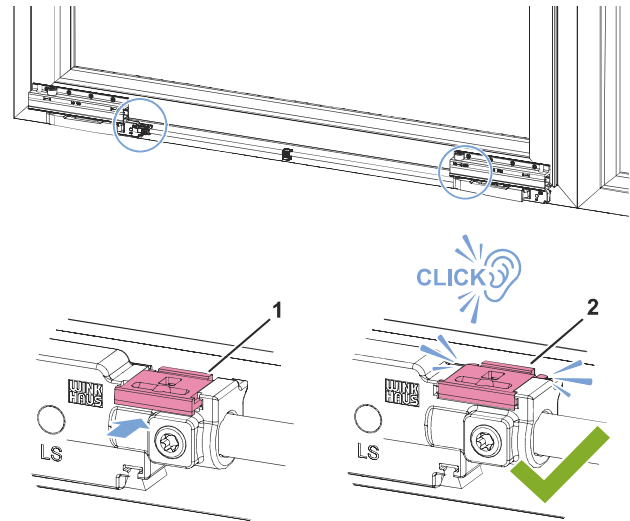
6.5.8 Betätigung der Laufwerksicherung

1. Die Laufwerksicherung (1) muss vor Inbetriebnahme des Flügels aktiviert werden.
2. Dazu die Laufwerksicherung so weit eindrücken, bis sie an der Endposition (2) einrastet.



WARNUNG

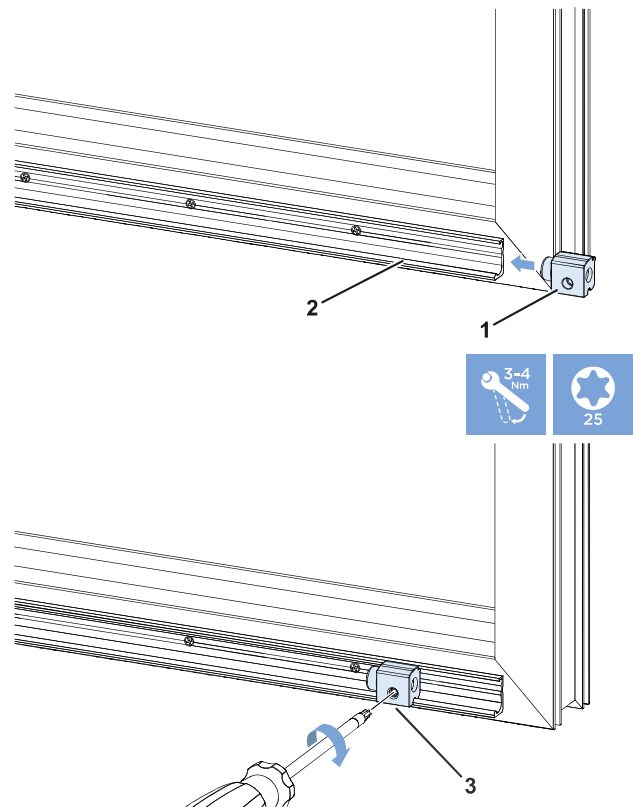
Wird die Laufwerksicherung nicht korrekt oder gar nicht an der dargestellten Position eingerastet, ist der Fensterflügel nicht ausreichend gesichert.



6.5.9 Montieren der Stopper

Stopper unten

1. Stopper (1) unten in Laufschiene (2) einsetzen und je nach gewünschter Öffnungsweite des Flügels festschrauben (3).



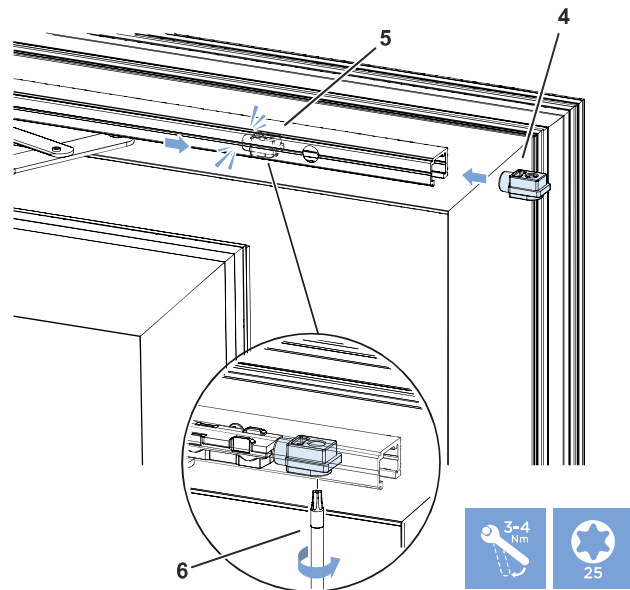
Stopper oben

1. Flügel öffnen und bis in Endposition gegen den Stopper unten (1) schieben.
2. Stopper oben (4) in Führungsschiene einsetzen und gegen die Gleitschere schieben (5).
3. Stopper festschrauben (6).



ACHTUNG

Fährt der Flügel nicht gleichzeitig gegen den unteren und oberen Stopper, kann dies zu Materialschäden führen! Die Endanschläge dienen zur Begrenzung der Öffnung und dürfen nicht zum abrupten Stoppen des Schiebeflügels verwendet werden!



6.5.10 Montieren des Steuerklotzes

Einstellen der Lehre für Montage des Steuerklotzes

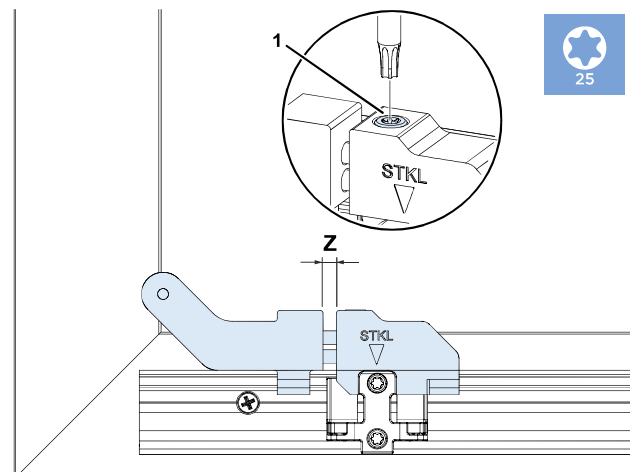
Der Abstand **Z** ist wie folgt zu ermitteln:

22 mm + Rundung/Schräge
Y - Flügelüberschlag **X** = **Z**

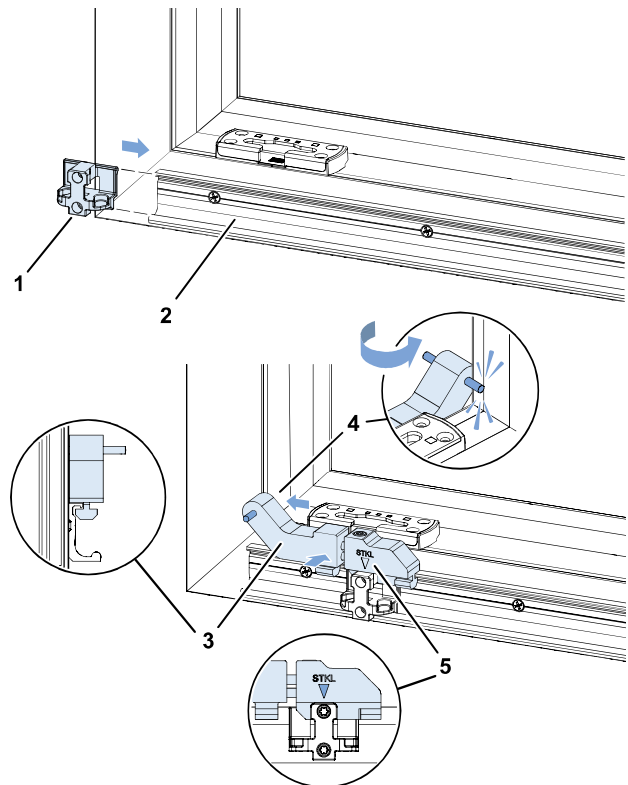
1. Schraube (1) lösen und **Z** einstellen.
2. Schraube fixieren.



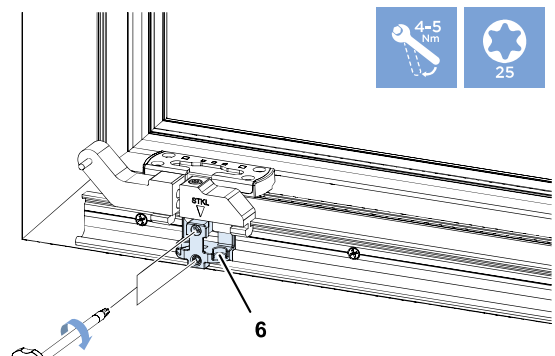
Für das Ermitteln der Rundung/
 Schräge **Y** siehe
 "Vorbereitung der Bohrlehre",
 Seite 62
 Für das Ermitteln des
 Flügelüberschlags **X** siehe
 "Aufdeckmaß ermitteln", Seite 79



1. Steuerklotz (1) in Laufschiene einschieben (2).
2. Voreingestellte Lehre (3) in die Laufschiene einlegen und mit dem Begrenzungsstift an getriebeseitiger Blendrahmenfalzkante stoßen (4).
3. Steuerklotz so platzieren, dass sich die Schrauben mittig unter der Pfeilmarkierung **STKL** der Lehre befinden (5).



4. Obere Madenschraube im Steuerklotz nur handfest anziehen (6).
5. Zur Kontrolle der Steuerklotzposition ist der Schiebeflügel in Kippstellung zu bringen (Falzluft auf beiden Flügelseiten 12 mm).
6. Steuerklotz bei Bedarf nachjustieren.
7. Madenschrauben im Steuerklotz anziehen.



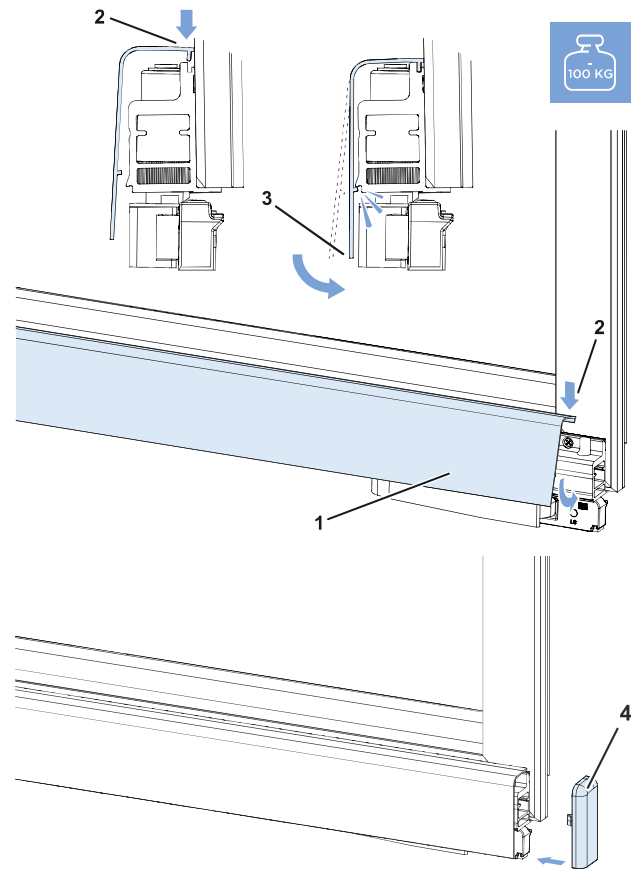
Falls abweichend von den werkseitigen Einstellungen der Beschlagteile Justierungen vorzunehmen sind, sollten diese vor dem Anbringen der Abdeckprofile an Laufwerken, Halte- und Führungsschiene durchgeführt werden!

Informationen zur Justierung siehe "Einstellen", Seite 93

6.5.11 Montieren des Abdeckprofils der Laufwerke

Montieren des Abdeckprofils für Laufwerke ohne Verstärkungsteile

1. Das bereits abgelängte Abdeckprofil (1) zuerst von oben in die Nut der Laufwerke einsetzen (2).
2. Danach mit leichtem Druck unten einklipsen lassen (3).



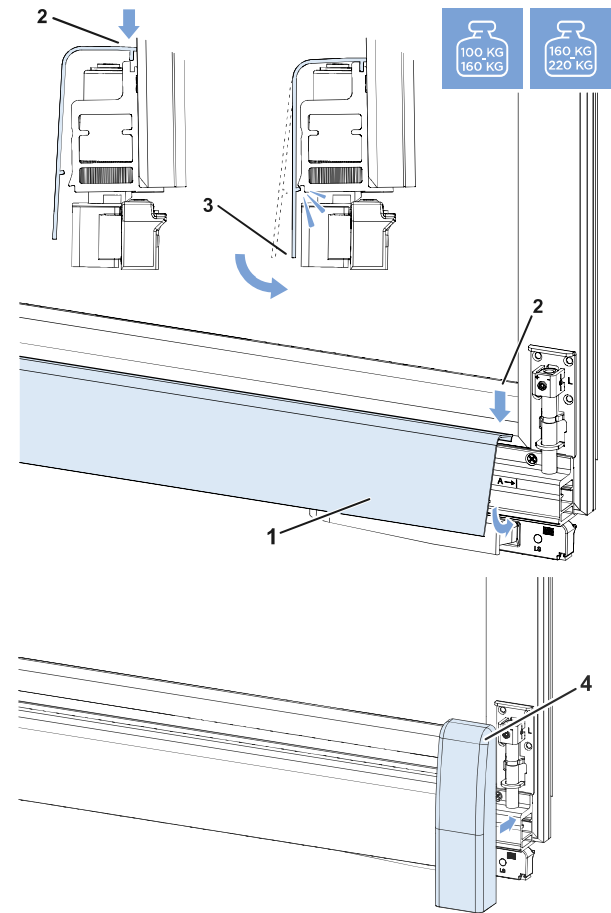
3. Abdeckkappen (4) rechts und links in die Laufwerke stecken.



Werden die Abdeckprofile nicht werksseitig montiert, müssen die Laufwerke für den Transport gegen Schmutz gesichert werden.

Montieren des Abdeckprofils für Laufwerke mit Verstärkungsteilen

1. Das bereits abgelängte Abdeckprofil (1) zuerst von oben in die Nut der Laufwerke einsetzen (2).
2. Danach mit leichtem Druck unten einklippen lassen (3).



3. Abdeckkappen (4) rechts und links auf die Laufwerke und Verstärkungsteile stecken.

Bei Tandemlaufwerken sind die Montageschritte zur Anbringung des Abdeckprofils analog durchzuführen.



Werden die Abdeckprofile nicht werksseitig montiert, müssen die Laufwerke für den Transport gegen Schmutz gesichert werden.

6.5.12 Montieren des Abdeckprofils und Abdeckkappen der Führungsschiene

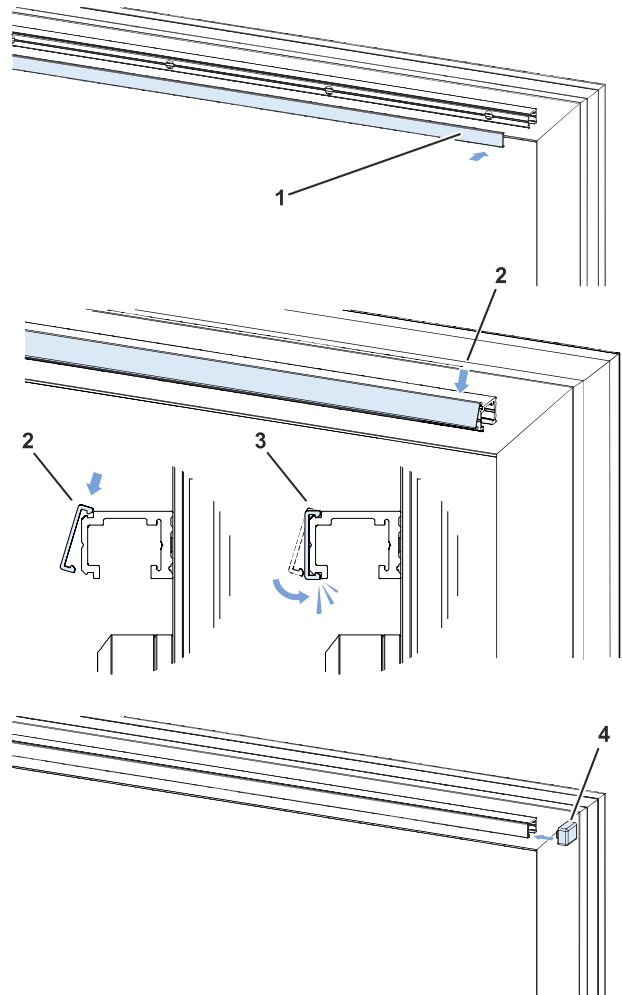
1. Das bereits bündig mit der Führungsschiene abgelängte Abdeckprofil (1) zuerst von oben in die Nut der Führungsschiene einsetzen (2).

Länge des Abdeckprofils = Länge der Führungsschiene.

Siehe "Ablängen der Führungsschiene", Seite 81

2. Danach mit leichtem Druck unten einklipsen lassen (3).

3. Abdeckkappen (4) rechts und links auf die Führungsschiene stecken.

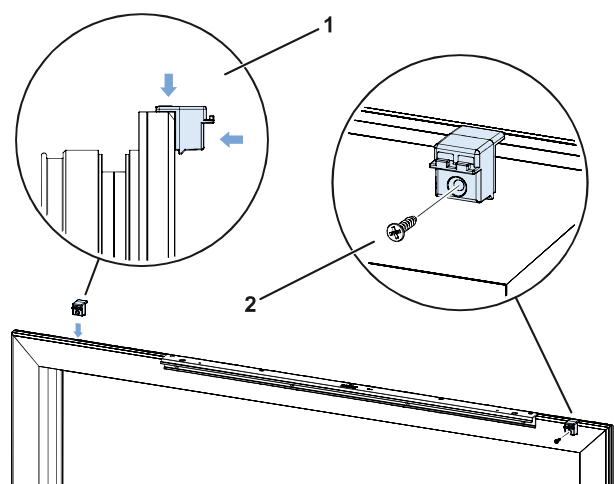


6.5.13 Montieren des Abdeckprofils und Abdeckkappen der Halteschiene

Montage der Halteklipps

Für einen festen Sitz des Abdeckprofils wird mindestens je ein Halteclip links und rechts der Halteschiene platziert.

1. Beide Halteclips auf den Flügelüberschlag aufsetzen (1).
2. Halteclips mit Flügelrahmen verschrauben (2).



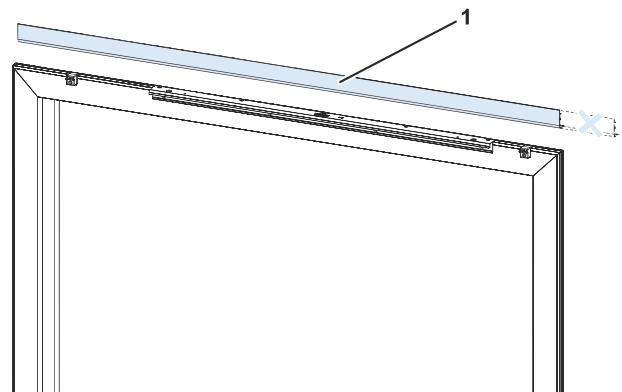
Ablängen des Abdeckprofils der Halteschiene

**Länge des Abdeckprofils (1) =
Flügelbreite - (2x Schräge/Rundung des Flügel Y) - 4 mm**

1. Länge anzeichnen und Abdeckprofil (1) ablängen.



Zum Ermitteln der Schräge/Rundung **Y** des Flügels siehe "Vorbereitung der Bohrlehre", Seite 62

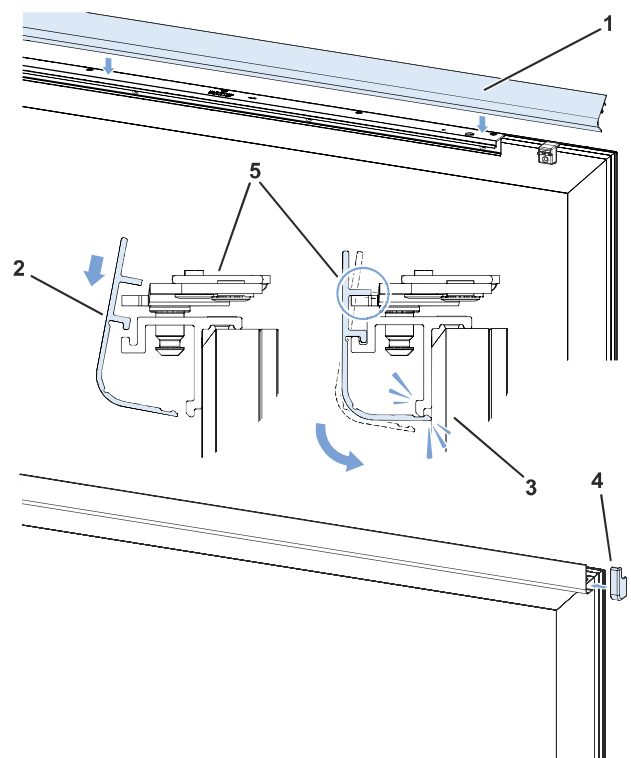


Montieren des Abdeckprofils und Abdeckkappen der Halteschiene

1. Das Abdeckprofil (1) zuerst von oben in die Nut der Halteschiene einsetzen (2).
2. Danach mit leichtem Druck unten einklipsen lassen (3).
3. Abdeckkappen (4) rechts und links auf das Abdeckprofil der Halteschiene stecken.



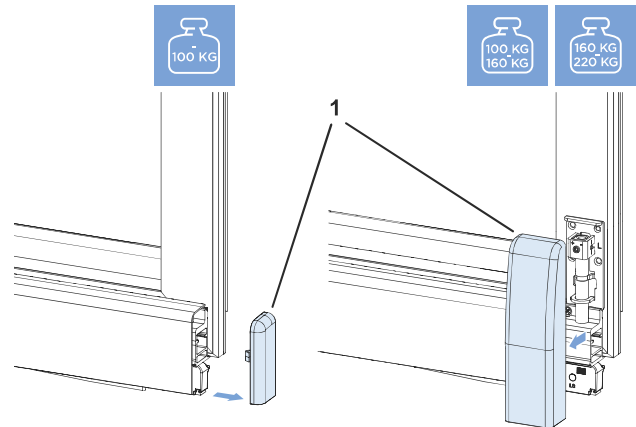
Das aufgeklipste Abdeckprofil sichert die Gleitschiene (5) zusätzlich in ihrer fixierten Position.



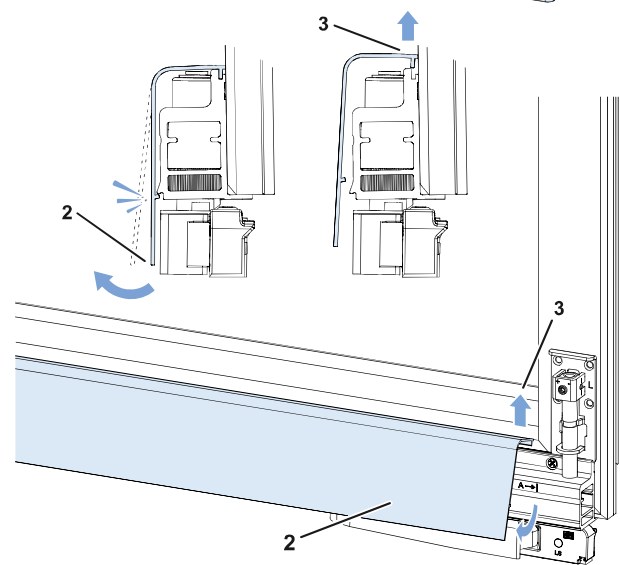
6.6 Einstellen

6.6.1 Demontage des Abdeckprofils der Laufwerke

1. Abdeckkappen (1) rechts und links aus den Laufwerken bzw. von den Verstärkungsteilen ziehen.



2. Abdeckprofil (2) zuerst von unten mit leichtem Zug ausklipsen.
3. Danach das Abdeckprofil nach oben herausheben (3).



6.6.2 Laufwerke horizontal ausrichten

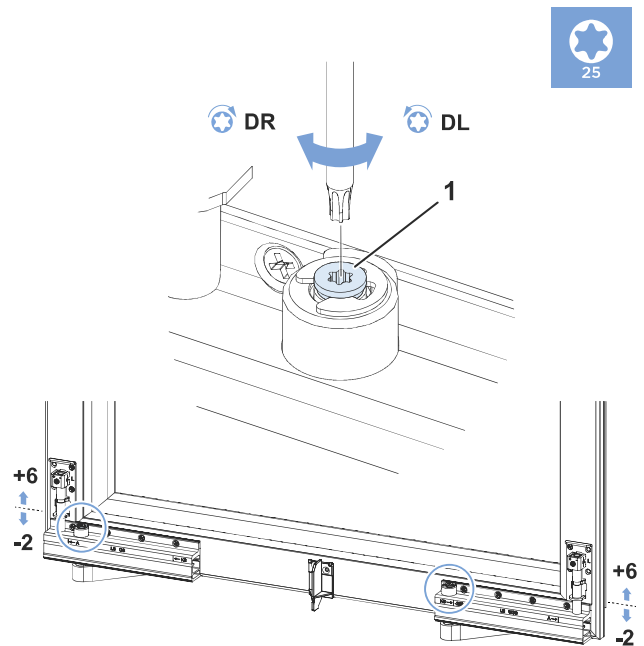
Die Laufwerke sind höhenverstellbar. Nach dem Einhängen kann somit der Flügel horizontal bzw. vertikal justiert werden.

1. Auf beiden Seiten des Flügels die Falzlufte kontrollieren.
2. Das/die Laufwerk/e mit der Einstellschraube (1) anheben oder absenken, bis der Flügel ausgerichtet ist.

- **Drehrichtung DR:** Anheben des Flügels
- **Drehrichtung DL:** Absenken des Flügels



Aus der Grundeinstellung können beide Justierschrauben der Laufwerke sowohl in **Drehrichtung DR** (im Uhrzeigersinn) als auch in **Drehrichtung DL** (gegen den Uhrzeigersinn) verstellt werden.



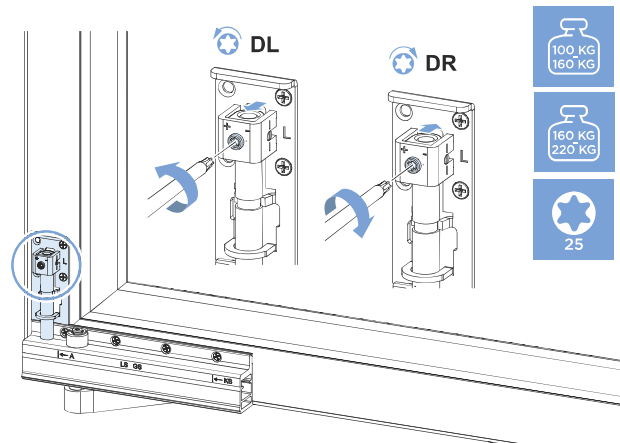
6.6.3 Verstärkungsteile einstellen

Zur Optimierung des Flügeleinlaufs in den Rahmen sind die Verstärkungsteile verstellbar ausgeführt.

- **Drehrichtung DR:** Einlaufen erleichtern
- **Drehrichtung DL:** Auslaufen erleichtern

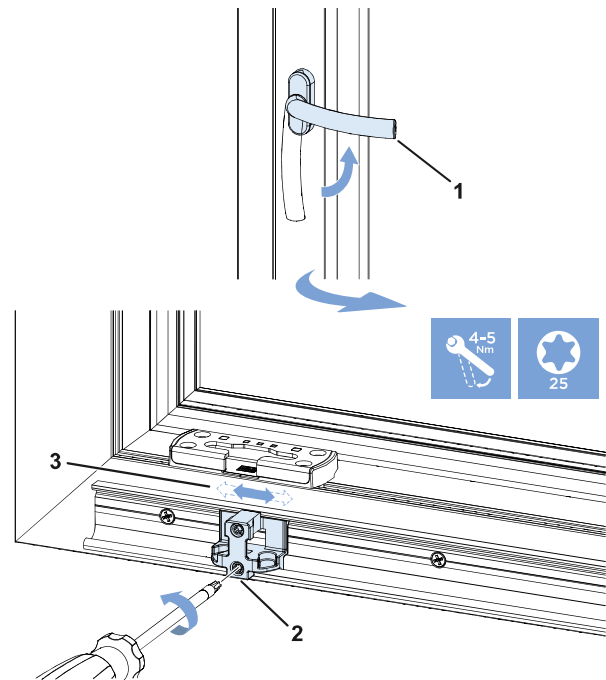


Aus der Grundeinstellung können beide Verstärkungsteile sowohl in **Drehrichtung DR** (im Uhrzeigersinn) als auch in **Drehrichtung DL** (gegen den Uhrzeigersinn) verstellt werden. Um einen einwandfreien Lauf zu gewährleisten, sollten beide Verstärkungsteile allerdings nur gleichzeitig und in eine Richtung justiert werden.

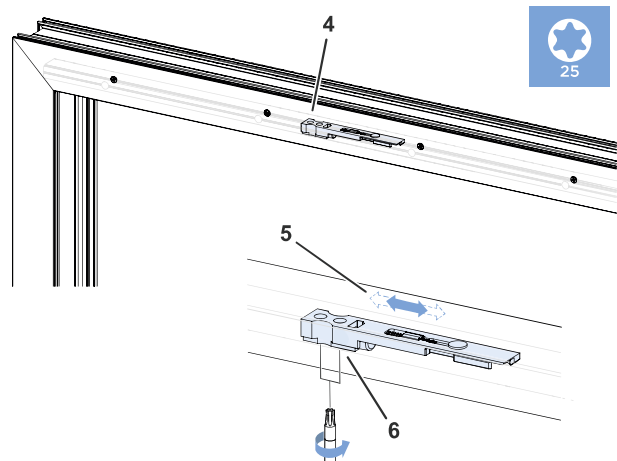


6.6.4 Flügeleinlauf nachjustieren

1. Griff in Position Schiebeseite bringen und Flügel öffnen (1).
2. Madenschrauben im Steuerklotz lösen (2).
3. Steuerklotzposition nach Bedarf neu positionieren (3).
(Zur Kontrolle ist der Schiebeflügel in Kippstellung zu bringen. Falzluft auf beiden Flügelseiten 12 mm).
4. Madenschrauben im Steuerklotz anziehen.



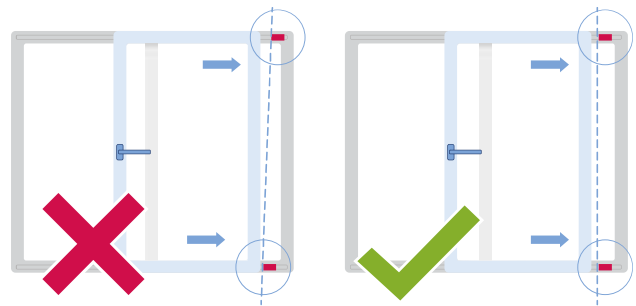
1. Madenschrauben im Schließinitiator lösen (4).
2. Schließinitiatorposition nach Bedarf neu positionieren (5).
(Zur Kontrolle ist der Schiebeflügel in Kippstellung zu bringen. Falzluft auf beiden Flügelseiten 12 mm).
3. Schließinitiator mit beiden Madenschrauben fixieren (6).



6.6.5 Stopper unten und oben nachjustieren



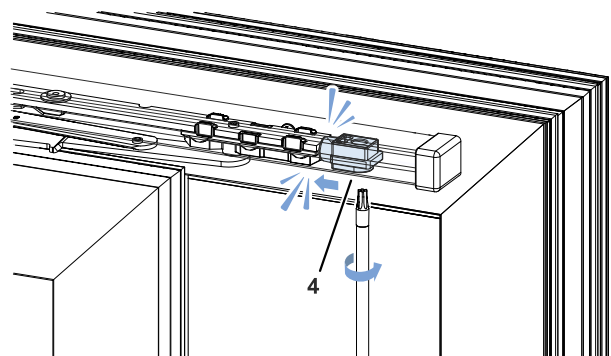
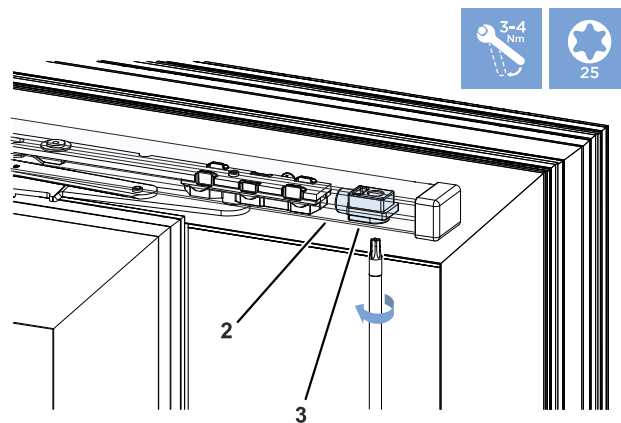
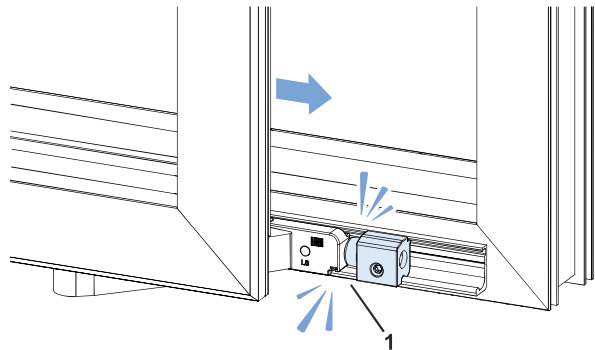
Führt der Flügel nicht gleichzeitig gegen den unteren und oberen Stopper, kann dies zu Materialschäden führen! Die Endanschläge dienen zur Begrenzung der Öffnung und dürfen nicht zum abrupten Stoppen des Schiebeflügels verwendet werden!



Falls die werkseitig eingestellte Öffnungsweite des Schiebeflügels verändert werden soll, sind die Stopper unten und oben parallel zu verschieben.

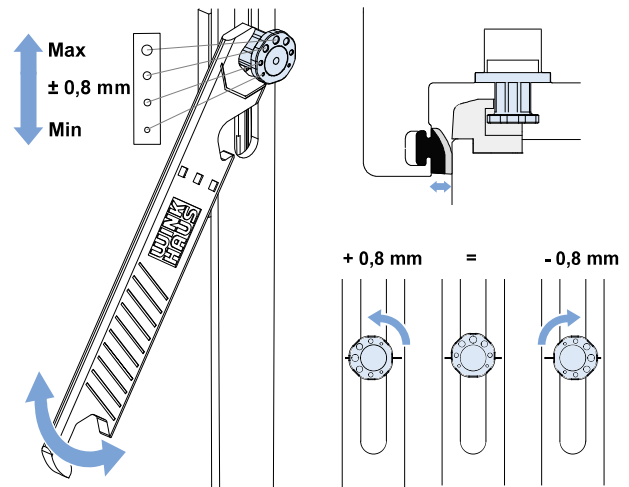
Sind die Stopper werkseitig nicht synchron eingestellt, ist hier ebenfalls eine Nachjustierung erforderlich:

1. Flügel öffnen und bis in Endposition gegen den Stopper unten (1) schieben,
2. Oberen Stopper lösen (3),
3. Stopper gegen die Gleitschere schieben und wieder festschrauben (4).



6.6.6 Achtkantbolzen - Regulierung des Anpressdrucks

1. Durch Verdrehen des Achtkantbolzen ist eine Regulierung zwischen Flügel und Rahmen (0,8 mm) möglich.
2. Die Justierung kann mit dem Winkhaus Verstell-schlüssel (V.ST.SCH.HV-11) vorgenommen werden.



6.7 In Betrieb nehmen

Inbetriebnahme, Nutzung und Wartung

Um die Beschlagteile im Schiebe-Element sicher und fehlerfrei nutzen zu können, gilt es folgende Fragestellungen oder Hinweise zu beachten:

Nach der Endmontage (Zielgruppe Fensterhersteller)

Überprüfung der Schraubverbindungen auf festen Sitz.	☐
Sind beide Zapfen der Gleitschere korrekt in die dafür vorgesehenen Einhängebuchsen der Halteschiene eingesteckt und ist sichergestellt, dass die Sicherungsfeder in die Zapfennut greift? "Einhängen des Flügels", Seite 84	☐
Sind die Laufwerksicherungen an den Laufwerken aktiviert? "Betätigung der Laufwerksicherung", Seite 86	☐
Läuft der Schiebeflügel oben und unten gleichzeitig gegen die Stopper? "Montieren der Stopper", Seite 86	☐
Für optimale Laufruhe der Schiebeflügel sind die Laufschiene stets sauber zu halten. Aushängen von Schiebeflügel ist dabei nicht notwendig!	☐

Nach der Endmontage auf der Baustelle (Zielgruppe Montagebetriebe)

Überprüfung der Schraubverbindungen auf festen Sitz	☐
Sind beide Zapfen der Gleitschere korrekt in die dafür vorgesehenen Einhängebuchsen der Halteschiene eingesteckt und ist sichergestellt, dass die Sicherungsfeder in die Zapfennut greift? "Einhängen des Flügels", Seite 84	☐
Sind die Laufwerksicherungen an den Laufwerken aktiviert? "Betätigung der Laufwerksicherung", Seite 86	☐
Läuft der Schiebeflügel oben und unten gleichzeitig gegen die Stopper? "Montieren der Stopper", Seite 86	☐
Wurden alle Schutzfolien von den Beschlagteilen entfernt? (Falls dies später erfolgen soll, sind entsprechende Vereinbarungen zu treffen)	☐
Für optimale Laufruhe der Schiebeflügel sind die Laufschiene stets sauber zu halten. Aushängen von Schiebeflügel ist dabei nicht notwendig!	☐

Nach der Bauphase (Zielgruppe Endanwender)

Grundsätzlich: Beachtung der Informationen in der Winkhaus Bedienungs- und Wartungsanleitung für Endanwender	☐
Die Beschläge ausschließlich mit einem weichen Tuch und milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form reinigen. Niemals aggressive, säurehaltige Reiniger oder Scheuermittel verwenden. Diese können zu Schäden an den Beschlägen führen. Für einen störungsfreien Gebrauch sind alle beweglichen Beschlagteile sauber zu halten.	☐
Für optimale Laufruhe der Schiebeflügel sind die Laufschiene stets sauber zu halten. Aushängen von Schiebeflügel ist dabei nicht notwendig!	☐
Die Beschläge, Fenster und Fenstertüren bedürfen einer fachkundigen, systematischen Wartung/Pflege und Inspektion, um die Werthaltigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Sicherheit zu gewährleisten. Daher wird empfohlen, einen entsprechenden Wartungsvertrag mit dem Fachbetrieb für Fenster und Fenstertüren abzuschließen.	☐

6.8 Übergabe an den Endnutzer/Bauherrn

Zielgruppenspezifische Dokumentation und Übergabe

Zielgruppe und deren Verantwortung

Die Information zur Zielgruppe und deren Verantwortung werden in dieser Anleitung im [Kapitel 1.1](#) aufgezeigt.

Dokumentation und Übergabe

Gemäß der Vorgaben aus dem oben genannten Unterkapitel "Information zur Zielgruppe und deren Verantwortung" sind die entsprechenden Unterlagen zu übergeben.



Sofern der Bauherr nicht genau die Bestandteile der Dokumentation spezifiziert hat, gilt als Grundsatz für die Mindestinformation, dass zur Dokumentation alles gehört, was der Bauherr bzw. Nutzer für den ordnungsgemäßen Betrieb und die Instandhaltung benötigt.

Benutzerinformationen/Bedienungshinweis

Ein Hinweisaufkleber zur Bedienung des Schiebekippelementes ist separat bestellbar. Dieser ist für den Endanwender gut sichtbar auf dem Fensterglas in Griffnähe zu positionieren. Weitere Informationen zur Bestellung erhalten Sie von Ihrem Winkhaus-Ansprechpartner.

7 Bedienung

Griffstellungen

primePort SK

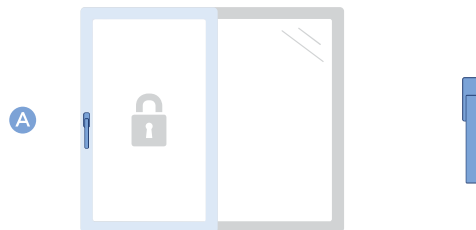


ACHTUNG

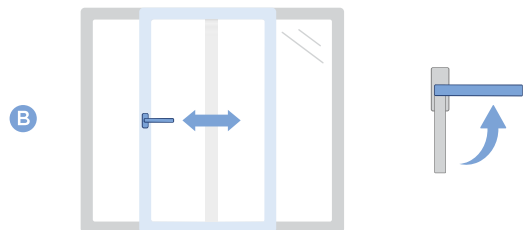
Bestimmung der Öffnungsrichtung bei Schiebe-Elementen gemäß DIN EN 12519

Die Bestimmung der Öffnungsrichtung erfolgt von innen.
Bei dem Blick auf einen geschlossenen, *"nach rechts öffnenden Flügel"*, handelt es sich um einen *"linken Flügel"*.

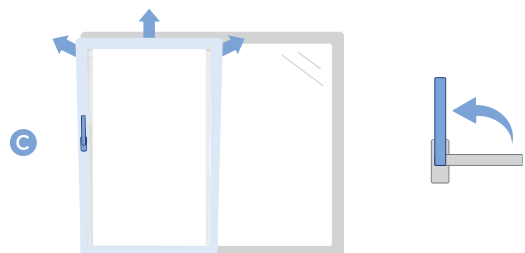
Griffstellung A: Verschlussstellung



Griffstellung B: Schiebestellung



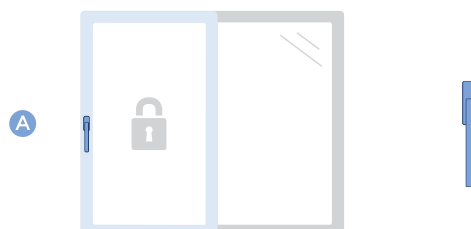
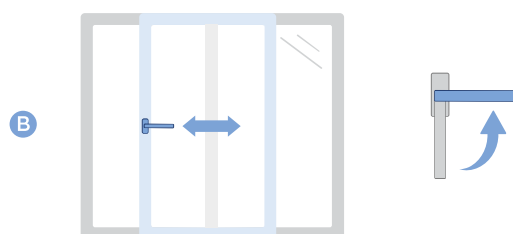
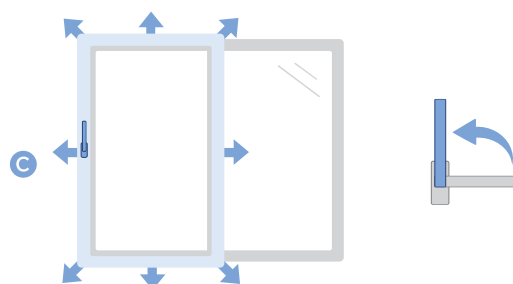
Griffstellung C: Kippstellung



primePort PAS

**ACHTUNG****Bestimmung der Öffnungsrichtung bei Schiebe-Elementen gemäß DIN EN 12519**

Die Bestimmung der Öffnungsrichtung erfolgt von innen.
Bei dem Blick auf einen geschlossenen, *"nach rechts öffnenden Flügel"*, handelt es sich um einen *"linken Flügel"*.

Griffstellung A: Verschlussstellung**Griffstellung B: Schiebestellung****Griffstellung C: Parallelabstellung**

8 Reinigung und Wartung

Reinigung

Die Beschläge ausschließlich mit einem weichen Tuch und milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form reinigen. Niemals aggressive, säurehaltige Reiniger oder Scheuermittel verwenden. Diese können zu Schäden an den Beschlägen führen.

Für einen störungsfreien Gebrauch sind alle beweglichen Beschlagteile oder falls vorhanden auch Führungs- und Laufschielen sauber zu halten.

Wartung

Die Beschläge, Fenster und Fenstertüren bedürfen einer fachkundigen, systematischen Wartung/Pflege und Inspektion, um die Werthaltigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Sicherheit zu gewährleisten. Daher wird empfohlen, einen entsprechenden Wartungsvertrag mit dem Fachbetrieb für Fenster und Fenstertüren abzuschließen.

Folgende Mindestanforderungen sind generell zu beachten und müssen bei Wartungsverträgen erfüllt werden:

- Alle beweglichen Teile und alle Verschlussstellen der Beschläge entsprechend der Justier- und Wartungsanleitung fetten und auf einwandfreie Funktion prüfen.
- Beschlagteile auf festen Sitz und Verschleißerscheinungen prüfen.
- Falls erforderlich, von einem Fachbetrieb Befestigungsschrauben nachziehen, Einstellarbeiten an den Beschlägen und Verschlüssen durchführen und verschlissene Bauteile austauschen lassen.

Wartungsintervalle	Sicherheitsrelevante Bauteile	Allgemeine Bauteile
Schulen, Hotels, Krankenhäusern öffenbare, absturzsichernde Bauelemente *	½-jährlich	½-jährlich/jährlich
Büro- oder öffentlicher Bau	½-jährlich/jährlich	jährlich
Allgemeiner Wohnungsbau	jährlich/2-jährlich	jährlich/2-jährlich/nach Anforderung des Auftraggebers

* für öffenbare, absturzsichernde Bauelemente gilt:

- sie werden generell als sicherheitsrelevante Bauteile eingestuft
- das vom Hersteller der Bauelemente vorgegebene Wartungskonzept ist einzuhalten, längstens aber Intervall "½-jährlich".



Das folgende Beschlagschema mit Markierung der relevanten Schmierstellen entspricht nicht zwingend dem eingebauten Beschlag. Die Anzahl der Verriegelungsstellen variiert je nach Größe und Ausführung des Fensterflügels.



VORSICHT

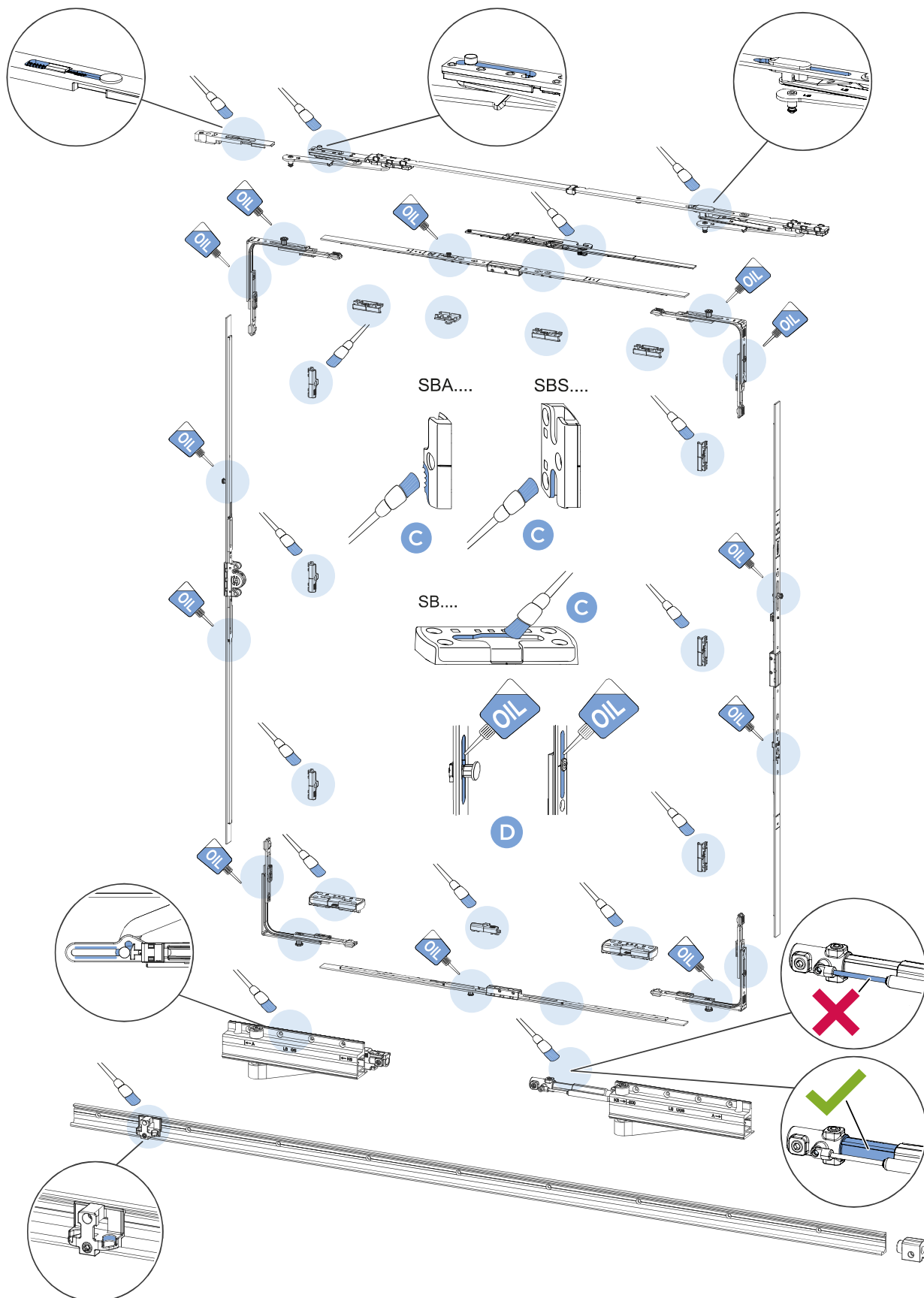
Verletzungsgefahr! Das Fenster kann beim Aushängen herunterfallen und zur Verletzung von Personen führen. Das Fenster zur Wartung nicht aushängen.



VORSICHT

Einstellarbeiten nur durch einen Fachbetrieb.
Die Einstellarbeiten an den Beschlägen – besonders im Bereich lastabtragender Beschlagteile – sowie das Austauschen von Teilen und das Aus- und Einhängen der Öffnungsflügel sind von einem Fachbetrieb durchzuführen.

Schmierstellen am Schiebebeschlag

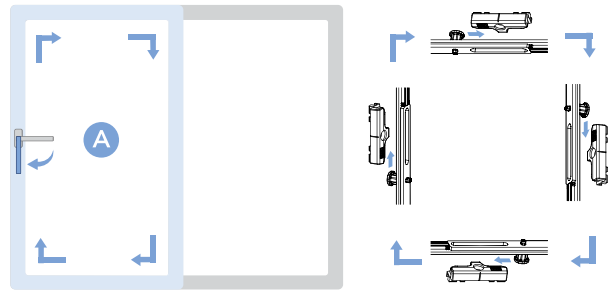


Schließbleche (C) an den Einlaufseiten mit technischer Vaseline oder einem anderen geeigneten Fett schmieren.
Gleitflächen (D) mit einem harz- und säurefreien Öl bestreichen.

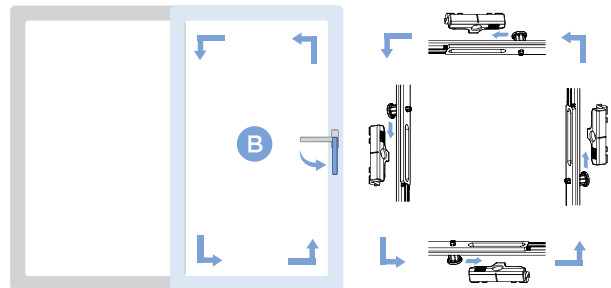
Bestimmung der Einlaufseiten

Durch die Grifff Drehung in Verschlussstellung fahren die Schließbolzen des activPilot-Beschlagsystems in die Rahmenteile ein.

- Schiebeflügel mit Griffsitz links (nach rechts öffnend) - Verschlussstellung durch Grifff Drehung im Uhrzeigersinn (siehe A)



- Schiebeflügel mit Griffsitz rechts (nach links öffnend) - Verschlussstellung durch Grifff Drehung gegen den Uhrzeigersinn (siehe B)



9 Ersatzteile und Zubehör

Nachrüstung, Wartung, Reparatur, Ersatzteile oder andere Fragen

Auf der Winkhaus-Homepage werden Fachbetriebe genannt, die auch kompetente Ansprechpartner sind, wenn es z.B. um Nachrüstung, Wartung, Reparatur, Ersatzteile oder andere Fragen geht. Falls es in diesen Themenbereichen zu Fragestellungen kommt, kann auch auf die folgende Adresse verwiesen werden:

[Finden Sie einen Partner in Ihrer Nähe](https://www.winkhaus.com/de/service/haendlersuche)

<https://www.winkhaus.com/de/service/haendlersuche>



10 Demontage

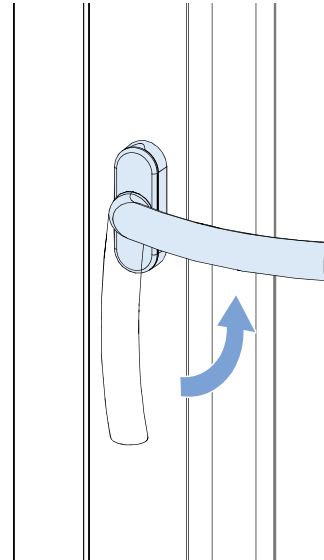
Aushängen des Flügels



ACHTUNG

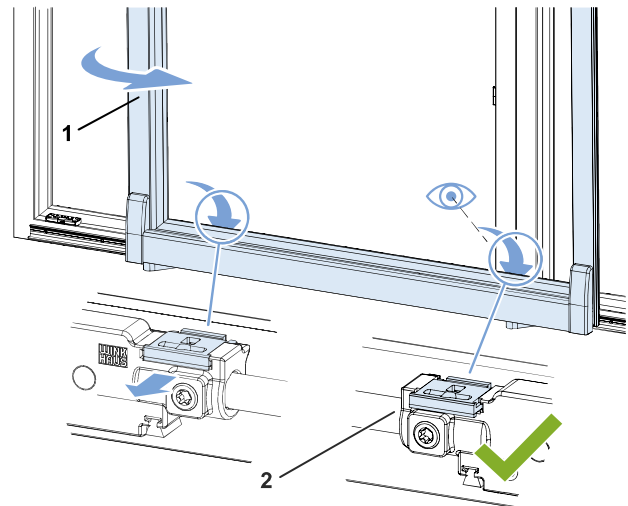
Die Demontage des Fensters ausschließlich von geschultem Personal eines Fensterbau-Fachbetriebes vornehmen lassen.

1. Griff in Position Schiebstellung bringen.



Montagearbeiten unten

1. Flügel (1) aufschieben.
2. Alle Laufwerksicherungen in die entsicherte Position bringen (2).



Montagearbeiten oben

3. Abdeckkappen der Halteschiene links und rechts entfernen (3).
4. Abdeckprofil der Halteschiene zuerst unten ausklipsen (4) und dann nach oben von der Halteschiene lösen (5).
5. Unter der Halteschiene (6) befinden sich die Sicherungsfedern, die die Zapfen der Gleitscherenarme fixieren.
6. Einen Innensechsrund- oder Schlitzschraubenzieher in die Wölbungen der Sicherungsfedern stecken und diese mit einer Bewegung zum Zapfen spreizen (7).
7. Die Zapfen können nach oben aus der Halteschiene gelöst werden (8).
8. Den nun gelösten Flügel ankippen (9) und von der Laufschiene heben (10).

**WARNUNG**

Hohes Flügelgewicht. Aufgrund des eventuell hohen Gewichts besteht die Gefahr von Rückenverletzungen beim Anheben und Unfallgefahr durch Herunterfallen des Flügels. Flügel mit zwei Personen tragen.

